Matthias Höfer

Matthias Höfer ist Solo-Bassklarinettist des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters sowie Mitglied im Orchester der Bayreuther Festspiele.

Leidenschaftlich erforscht er die Literatur für Bassklarinette wie auch Bassetthorn und spielt sie als Solist mit Orchestern wie der Schweriner Staatskapelle, den Hofer Sinfonikern sowie den Frankfurter Solisten.

Als Kammermusiker spielt er die Ergebnisse seiner Studien auch ein: Im November 2018 veröffentlicht er seine neueste Aufnahme, für die Höfer Literatur der Bassklarinette von Hindemith, Krenek und andere Kompositionen aus dem Exil ausfindig gemacht und gemeinsam mit der Pianistin Manami Sano eingespielt hat.

Ausserdem liegen von ihm Alben mit dem trio pleyel und dem Ensemble clarimonia vor: 2 clarinets&bassoon (brh CD1305), Adalbert Nudera Bassetthorn-Trios (CCD 810) und Mozart etc. (brh CD1501).

Seine Ausbildung führte ihn nach ersten Schritten auf der Klarinette von der westfälischen Heimat an die Essener Folkwang-Hochschule, ans Amsterdamer Sweelinck-Conservatorium, die Musikhochschule Hannover und nach Basel.

Inzwischen unterrichtet er selbst, z.B. an der Mainzer Musikhochschule und an der Hochschule für Musik Saar.

Manami Sano

Manami Sano ist eine gefragte Klavierbegleiterin.

Die japanische Pianistin zog 1987 nach ihrem Studienabschluss von Tokio nach Deutschland zum Aufbaustudium an der Folkwang-Hochschule Essen.

Dort erhielt sie gleichzeitig einen Lehrauftrag als Klavierbegleiterin, dem weitere an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität und der Musikhochschule Detmold folgten.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Kammermusik.
1994 wurde Manami Sano für besondere kammermusikalische Leistungen gemeinsam mit dem Tenor Torsten Kerl der Aalto-Preis der Stadt Essen verliehen.

Im November 2018 erscheint ihre Aufnahme mit dem Bassklarinettisten Matthias Höfer bei bremen radiohall records, wo 2014 bereits die CD CaraClarina (brh CD1401) mit der Klarinettistin Caroline Hartig erschienen ist.